

## Vortrag an den Ministerrat

### **8. Tagung des Verwaltungsgremiums des Internationalen Vertrages über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft, 11.-16. November 2019, Rom; österreichische Delegation**

Voraussichtlich vom 11.-16. November 2019 findet in Rom, Italien die 8. Tagung (GB8) des Verwaltungsgremiums des Internationalen Vertrages für pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (in der Folge: IT), BGBl. III Nr. 98/2006, statt.

Der IT wurde 2001 im Rahmen der 31. FAO-Konferenz in Rom angenommen und im Juni 2002 von den meisten FAO-Mitgliedstaaten – darunter auch Österreich – unterzeichnet. Von Österreich wurde der IT am 4. November 2005 ratifiziert und trat gemäß den Vertragsbestimmungen am 2. Februar 2006 in Kraft.

Der IT stellt ein internationales Abkommen auf Basis des Übereinkommens für biologische Vielfalt (CBD) und damit ein erstes international rechtsverbindliches Instrument für die Erhaltung, Nutzung und den gerechten Vorteilsausgleich der Nutzung der Vielfalt der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft dar. Der IT sieht für den erleichterten Zugang zu den pflanzengenetischen Ressourcen ein Multilaterales System des Zugangs und der Aufteilung der Nutzungsvorteile (benefit sharing) vor und hat hierfür ein Standardisiertes Materialtransferübereinkommen (SMTA) etabliert.

In der kommenden 8. Tagung wird es vor allem um folgende Punkte gehen:

1. Finanzielle Fragen des Verwaltungsgremiums
2. Umsetzung der Mittelaufbringungsstrategie des IT
3. Neugestaltung des Multilateralen Systems für Zugang und Vorteilsausgleich (Änderung der Anlage I des IT und Änderung des SMTA)
4. Verhältnis des Verwaltungsgremiums zur Kommission über genetische Ressourcen
5. Beziehung zwischen dem Verwaltungsgremium und dem Global Crop Diversity Trust und der CBD
6. Umsetzung der Art. 6 (nachhaltige Nutzung) und Art. 9 (Rechte der Landwirte)
7. Annahme des Arbeitsprogramms und Budgets für 2020/2021

Es ist zu erwarten, dass es bei der 8. Tagung des Verwaltungsgremiums zu einer Änderung der Anlage I des IT kommen wird, welche Vertragsbestandteil ist. Bei der geplanten Änderung der Anlage I handelt es sich um die von der EU wie auch von Österreich seit langem geforderte Erweiterung der Liste der in das Multilaterale System fallenden Sorten auf alle pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft.

Es wird voraussichtlich keine Beschlüsse mit erheblichen finanziellen Auswirkungen geben. Sofern Beschlüsse zu Beitragserhöhungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zu Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Die mit der Entsendung der Delegation verbundenen Kosten finden in den entsprechenden Budgetansätzen des entsendenden Ressorts ihre Bedeckung.

Es wird in Aussicht genommen, Mag. Phillip Judex LL.M, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, als österreichischen Delegierten zu entsenden

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus stelle ich den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, Mag. Phillip Judex LL.M, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, als österreichischen Delegierten zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 8. Tagung des Verwaltungsgremiums des Internationalen Vertrages über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft sowie zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Konferenz zu bevollmächtigen.

24. Oktober 2019

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M  
Bundesminister